

Kalender april/mai

Schnell weg hier!

■ Bis 24. April

SCHAFFHAUSEN – Der junge Maler David Schnell aus Leipzig findet unbeachtete Orte an der Peripherie und verlassene Freizeitareale im Niemandsland der Städte. Zum Glück werden sie von Natur überwuchert. Das Museum zu Allerheiligen zeigt farbige, flirrende, vibrierende Schnellbilder der letzten sieben Jahre. www.allerheiligen.ch

Idylle und Schauer

■ Bis 8. Mai

NEW YORK – Berg-Sehnsüchte und montane Abgründe zu Besuch im Großstadtdschungel. Das Austrian Cultural Forum New York (ACFNY) entwickelte mit dem Wiener Belvedere die Schau „Alpine Desire“. Gemälde von Ferdinand Georg Waldmüller aus dem 19. Jahrhundert, aber auch die jüngste Fotodoku von Antony Gormleys Gusseisenfiguren, die im Vorarlberger Hochgebirge stehen. www.acfny.org; www.belvedere.at

Fremde in Tirol

■ Bis 15. Mai

SCHWAZ – Anonyme Architektur aus Asien im Haus der Völker. Schwerpunkt sind die Häuser der Batak und Toraja auf Indonesien, die Göttern und Menschen gleichermaßen dienen. Die Schau „Wohnen mit den Ahnen“ zeigt fantastisch geformte Architekturelemente, Figuren, Medizinbecher, Löwenköpfe und Reliefplatten zur Abwehr böser Kräfte. www.hausdervoelker.com

Hoch auf dem roten Wagen

■ Bis 13. Juni

GRENOBLE – Die Revolution ging nicht spurlos an ihm vorüber: Die Poesie der Shtetl-Welt kennt jeder – doch „Chagall et l'avant-garde russe“ im Musée de Grenoble konfrontiert auch mit schwarzen Quadraten. 150 Arbeiten von 24 Künstlern illustrieren Chagalls Verbindung zur frühen Sowjetkunst. www.museedegrenoble.fr

Zeit zu kaufen

■ 28. März – 2. April

ZÜRICH – Das größte Schweizer Auktionshaus Koller versteigert im Set. Auf Porzellan, Fayencen, Silber (28.3.) folgen Schmuck und Uhren (29.3.), Möbel und Dekoration (31.3.), Gemälde (1.4.), Bücher und Autografen (2.4.). Nachzügler im Wonnemonat: Asiatica (4.5.). www.kollerauktionen.ch

Super Mario

■ 2. April – 31. Juli

NEUCHÂTEL – Der in Mendrisio geborene Mario Botta baut Theater, Museen, Kirchen, Villen weltweit. Tessiner Schule ist es trotzdem. Retrospektive mit Skizzen, Entwürfen, Fotos und Modellen. Im Centre Dürrenmatt. Natürlich auch ein Botta-Bau. www.cdn.ch

Marthalers Erben?

■ Ab 7. April

BASEL – Werner Düggelin inszeniert im Schauspielhaus das Stück „Für die Nacht“ der jungen Zürcher Star-Autorin und Schauspielerin Laura de Weck. Vier Personen treffen sich zur Dämmerung in der Wohnung eines Sterbenden. www.theater-basel.ch

Geistreich

■ 8. – 24. April

INNSBRUCK / HALL – Konzerte und Tanzperformances aus diversen Erdteilen drei Wochen lang in Kirchen und an öffentlichen Plätzen: Bach und Stockhausen, Feos Johannespassion (Palmsonntag), Schlagwerker aus Europa und Afrika (Gründonnerstag). www.osterfestival.at

Drei Farben: Blau, Rot, Gelb

■ 16. April – 15. August

MÜNCHEN – „Mondrian und De Stijl“ – erstmals seit 32 Jahren widmet sich eine deutsche Schau der Avantgardegruppe. Mondrians Weg in die Abstraktion und der Aufbruch der anderen. Gemälde, Möbel, Kleider, Modelle, Architekturzeichnungen. Im Kunstbau. www.lenbachhaus.de

Haflinger im Galopp

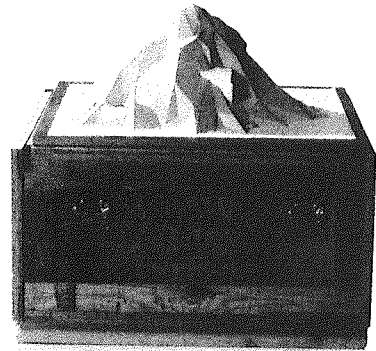
■ 25. April

MERAN – Ihr Traditionsrennen im Ursprungsland ist am Ostermontag Saisonauftakt am Pferdereinplatz in Untermais. Ab 10.30 Uhr ziehen Haflinger, Kapellen und Festwagen durch die Stadt. www.meranerland.com

Edel-Enziane

■ 28. April – 8. Mai

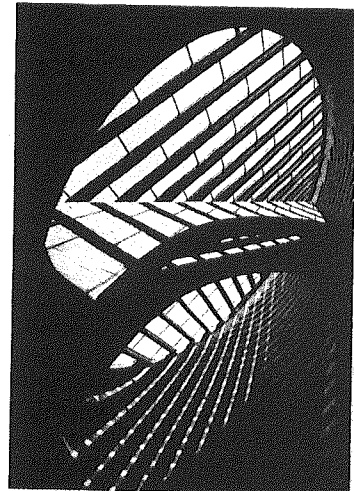
TRIENT – Das älteste Bergfilmfest der Welt findet zum 59. Mal statt. Dokumentar- und Spielfilme, die Sport, Forschung, den Schutz der Bergwelt oder alpinistische Abenteuer zum Thema haben, kämpfen beim Trento Film Festival um Goldene und Silberne Enziane. www.trentofestival.it



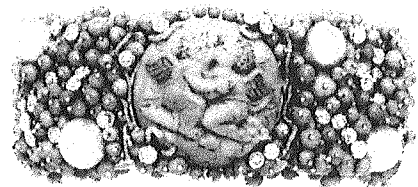
Alpine Desire: Hans Schabus. Das letzte Land (2005)



Babel, Tanzchoreografie. Osterfestival Tirol (Innsbruck, Dogana, 24.4.)



Mario Botta, Kapelle Santa Maria degli Angeli, Monte Tamaro, Tessin



Korallen-Perlen-Diamant-Armband, 18. Jh., Auktion bei Koller, 29. März



Laura de Weck (im Schauspielhaus Basel)